

Ueberträge und Saldo-Reste betreffend.

[21164.]

Trotzdem sich auf jeder meiner vorjährigen Auslieferungs-Facturen die Bemerkung befindet: „zahlbar ohne Uebertrag Ostermesse 1876“, so hat doch bei der soeben beendeten Abschreibung eine große Anzahl von Firmen entweder gar nicht, oder doch höchst ungenügend bezahlt, ebenso sind noch sehr viele mit den Remittenden-Sendungen oder Disponenden-Listen im Rückstande.

Dies veranlaßt mich zu der Erklärung, daß ich als Mitglied des Allg. freien Verleger-Bereins nur an solche Handlungen liefere, die laut Liste des Vereins alljährlich prompt abrechnen, d. h. rechtzeitig remittiren, resp. disponiren und ordnungsmäßig zahlen.

An Handlungen, deren Conti bis zum 15. Juni nicht vollständig regulirt sind, liefere ich erst dann wieder in Rechnung, wenn das Conto 1875 vollständig geordnet ist.

Dies gilt auch für die nichtüberseeischen Handlungen, welche, wie z. B. ein Theil der russischen Firmen, im Zeitalter der Eisenbahnen noch immer für die Saumseligkeit in der Abrechnung privilegiert zu sein glauben, mag die Ostermesse früh oder spät fallen, während die doch bei weitem entfernter wohnenden amerikanischen Collegen eine rechtzeitige Abrechnung zu ermöglichen suchen und meistens auch bewerkstelligen.

Ich werde mich in vorkommenden Fällen einfach auf diese dreimalige Anzeige berufen.
Halle, den 1. Juni 1876.

Hermann Gesenius' Verlag.

Zu unserem Bedauern

[21165.] finden sich auf der soeben von Leipzig eingelaufenen O.-M.-Einnahme-Liste keine Posten von fast 200 zu Zahlungen verpflichteten Firmen vor.

Wir ersuchen die Betreffenden daher höflichst, den vorjährigen Saldo sofort, sei es durch Anweisung in Leipzig oder Post-Anweisung nach Wien zu ordnen, und bemerken, dass wir eventuell am 8. Juni alle restirenden Firmen von Liste streichen und deren Disponenden zurückziehen.

Im Interesse eines ferneren angenehmen Verkehrs bitten wir, die obige gerechtfertigte Bitte umgehendst zu erfüllen.
Wien, 31. Mai 1876.

A. Hartleben's Verlag.

[21166.]

Verpacht:

1 Redtenbacher, Resultate für den Maschinenbau. Atlas hierzu. (Bassermann.) Blaubroschirt.

Der Empfänger wird um gütige Rücksendung gebeten.
Basel. **C. Detloff's Buchhandlung.**

[21167.]

1600 Holzschnitte

in allen Formaten, von den bedeutendsten Künstlern gezeichnet und in den besten xylographischen Ateliers ausgeführt, sind billig zu verkaufen.

Dieselben sind für illustrierte Zeitungen, Jugendschriften, Kalender etc. geeignet, wie auch ein bedeutendes Clichés-Geschäft damit gemacht wird.

Anfragen werden unter Chiffre R. S. # 45. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Zur Annoncierung

[21168.] von Fachliteratur empfohlen:

**Deutsche Landw. Presse.
Landw. Centralblatt.
Landw. Jahrbücher.**

Preis pro Petit-Spaltzeile 35 s

**Wiegandt, Hempel & Parey
in Berlin.**

3000 literarische Beilagen

[21169.] verbreiten wir gegen Vergütung von 9 M mit den Oldenb. Anzeigen, den Kirchlichen Beiträgen und dem Kirchl. Anzeiger. Da die Oldenb. Anzeigen amtliches Organ (Gesammt-Aufl. für die Stadt u. auswärts 6500 Expl.), so finden Beilagen sowohl wie Inserate (15 s pro Zeile) in allen bücherkaufenden Kreisen wirksamste Verbreitung.

Oldenburg.

**Schulze'sche Hof-Buchhandlung
(C. Berndt & A. Schwarz).**

Kaufgesuch.

[21170.]

Verleger, welche aus ihrem Verlage einige, in die Hauptrichtung desselben nicht einschlagende einzelne Artikel zu veräußern beabsichtigen, wollen 1 Expl. ihres Verlagskataloges mit Anstreichen der betr. Artikel, Zusatz der Restvorräthe und Angabe der Kaufsumme (incl. aller Rechte auf diese und alle späteren Aufl.) unter der Chiffre B. B. B. Nr. 11. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Reflectirt wird zunächst nur auf Festspiele, lactige Lustspiele und Soloscherze — Costümwerke — Humoristica — Kochbücher — populäre Werke über Frauen- und Kinderkrankheiten, Kindererziehung etc.

Für Rheinland und Westphalen!

[21171.]

Bestellungen auf den bei mir erschienenen Vortrag:

Kübel, Apostel Paulus

werden für obige Provinzen nur von Herrn Hugo Klein in Barmen ausgeführt.
Stuttgart, 7. Juni 1876.

Paul Moser.

Galvanos!

[21172.]

Von den prächtigen Originalzeichnungen Guido Hammer's, Leutemann's, v. Maffei's, Sundblad's etc. etc. geben wir Galvanos à □ Cent. 10 s ab. Bei Bestellungen v. über 100 M Rabatt. Probeabzüge stehen zu Diensten.

Leipzig, im Juni 1876.

Heinrich Schmidt & Carl Günther.

Zur gef. Beachtung!

[21173.]

Mit Bezug auf unsere wiederholten Anzeigen im Börsenblatte und in der Oesterr. Buchhändler-Correspondenz, daß wir D.-M. 1876 ausnahmslos keine Disponenden gestatten, bringen wir hiermit zur Kenntniß, daß wir Remittenden aus alter Rechnung nur bis 1. Juli 1876 annehmen.

Wien, Juni 1876.

**Wallishäuffer'sche Buchhdlg.
(Josef Klemm).**

[21174.] Dringend zurück erbeten wegen Preisänderung alle disponirten oder in Rechnung 1876 à cond. gelieferten Exemplare von: Stommel, Cuno, das Ganze der Streichgarnspinnerei, mit Atlas.

Nach dem 15. Juli d. J. nehme ich kein Exemplar mehr zurück und werde mich event. auf meine heutige Erklärung beziehen.

Für fehlende Emballage-Pappen berechne pro Stück 10 s.

Achtungsvoll

Grünberg i/Schles., am 6. Juni 1876.

Friedr. Weiß's Nachfolger.

[21175.]

Unverlangte Nova

bitte ich mir nicht zu machen, da ich meinen Bedarf laut Adressbuch selbst wähle.

Vom 1. Juli c. ab gehen derartige Sendungen unter Nachnahme der Spesen zurück.
Remscheid, 6. Juni 1876.

Gottl. Schmidt.

[21176.]

Disponenden,

soweit dieselben von mir nicht gestattet, resp. zurückverlangt wurden, nehme ich nur bis 1. Juli c. zurück; nach Ablauf dieses Termins in Leipzig eintreffende Disponenden müßte ich unbedingt zurückweisen.

Jena, 1. Juni 1876.

**Hermann Costenoble,
Verlagsbuchhdlg.**

[21177.]

Meinen Herren Geschäftsfreunden zur Nachricht, daß alle Eisenbahn- u. Reisekarten in neuen Auflagen erschienen sind.

Wegen schnellerer Beförderung bitte ich, die Verlangzetteln an meine Herren Commissionäre zu richten, für Leipzig Hr. Brauns, für Stuttgart die Schaber'sche Buchh.; Kreuzbandsendungen werden von hier aus schnellstens befördert.

Hochachtungsvoll

Darmstadt, 1. Juni 1876.

E. Serth,

früher in Stuttgart.

Clichés

[21178.] von und nach England besorgt und kauft unter günstigen Bedingungen London E. C., St. Pauls Buildings, Paternoster Row.

F. Wohlaue.

[21179.]

Englisches Sortiment u. Antiquaria liefert billigst

London E. C., St. Pauls Buildings, Paternoster Row.

F. Wohlaue.

[21180.]

Der Schriftstellerverein zu Leipzig nimmt gediegene Werke aus allen Gebieten der Literatur zur Recension an. Zusendungen der Herren Autoren und Verleger wollen gefälligst zu diesem Zwecke mit der Bezeichnung „für den Schriftstellerverein Leipzig“ an das unterzeichnete, mit der Redaction der Vereins-publicationen betraute Mitglied gerichtet werden.

Hans Adam Stöckh.

Leipzig, Kreuzstraße 11b, II. Et.

Maculatur jeder Art

[21181.] auch Papierabfälle etc. kauft stets für amerikanische Papiermühlen, unter Garantie des Einstampfens zu hohen Preisen per Casse

**L. M. Glogau Sohn
in Hamburg, gr. Burstah 13.**